

# Die Seiten des SUOV

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **32 (1956-1957)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# DIE SEITEN DES SUOV

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES UND DESSEN KOMMISSIONEN, DER UNTERVERBÄNDE UND SEKTIONEN DES SCHWEIZERISCHEN UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 8

31. Dezember 1956

**Der Zentralvorstand** tagte unter Vorsitz von Kamerad Fw. Walter Specht am 8./9. Dezember 1956 in Schwyz. Anschließend an die — wie immer — zeitlich ausgedehnte und arbeitsreiche Sitzung fand im Bundesbriefarchiv die würdige, eindrucksvolle Verleihung der SUT-Meisterschaftsauszeichnungen statt. Hierüber folgt in der nächsten Ausgabe ein Bericht aus der Feder von Major H. Alboth, Mitglied der PPK.

\*

**Berichterstattung.** Es sei diesem Offizier und Kameraden auch hier namens des ZV bestens gedankt für die ausgezeichnet redigierten Berichte und deren prompte Uebermittlung an die Schweiz. Depeschagentur.

\*

**Instruktion Panzernahbekämpfung.** Durch die Presse und durch den Radio-Nachrichtendienst sind unsere Kameraden in Kenntnis gesetzt worden über den wichtigen Beschluß des ZV. Er beantragte dem Chef EMD und dem Ausbildungschef der Armee, dem SUOV die Durchführung von Instruktionkursen für Panzernahbekämpfung (Rak.-Rohr und PzWG) auf breiter Basis und auf außerdienstlich-freiwilliger Basis für Wehrmänner aller Grade und Waffengattungen zu gestatten.

\*

**Zustimmung.** Dieser Beschluß hat unter unseren Mitgliedern und weit über den SUOV hinaus ein nachhaltiges und zustimmendes Echo gefunden. Der SUOV hat Tausende von Kameraden in seinen Reihen, die wohl in der Lage sind, die Panzernahbekämpfung zu instruieren. Seit Jahren pflegt unser Verband diese Disziplin, und er verfügt über die notwendige praktische Erfahrung, um diese Aufgabe erfolgreich zu meistern.

\*

**Zentralsekretariat.** Das Arbeitspensum unseres Zentralsekretärs ist derart angewachsen, daß auch die ihm zur Verfügung gestellte Halbtagshilfe nicht mehr genügen kann. Seit Monaten arbeitet Kamerad Graf normalerweise 60 Stunden pro Woche. Es wurde beschlossen, ihm eine ganztägige vollamtliche Kraft zur Seite zu geben. Der Zentralsekretär wird außerdem dem ZV einen Reorganisationsvorschlag unterbreiten, der eine reibungslose Arbeit sichert und ihm erlaubt, mehr als bis anhin schöpferisch tätig zu sein.

\*

**Oberst i. Gst. A. Steinmann †.** Kamerad Wm. Mock gedenkt in ehrenden Worten des verstorbenen Ehrenpräsidenten und langjährigen Präsidenten der Verlagsgenossenschaft «Der Schweizer Soldat». Oberst Steinmann war ein großer Förderer der Unteroffizierssache.

\*

**Kantonalverband Zürich-Schaffhausen.** Unter Vorsitz seines initiativen Präsidenten, Kamerad Wm. Jakob Winzeler, hat dieser

**Die Autorität der Führer und der Gehorsam und die Disziplin der Truppe sind die Grundlagen, auf welchen jedes Heerwesen aufbauen muß.**

H. R. Kurz.

Unterverband des SUOV am 2. Dezember 1956 eine Präsidentenkonferenz durchgeführt und u. a. beschlossen, einen Kant. Patrouillenlauf innerhalb eines taktischen Rahmens zu organisieren. Die KUT wurden für das Jahr 1959 festgesetzt.

\*

**UOV Solothurn.** Am 24. November hat der UOV Solothurn für die ungarischen Flüchtlinge eine Lebensmittelsammlung auf breiter Basis durchgeführt, die das prächtige Resultat von 17 Tonnen ergab.

\*

**Rekurse.** Der ZV nahm Kenntnis von einigen Rekursen aus Sektionen gegen Entschiede des Kampfgerichtes der SUT. Er ist der Auffassung, daß das Kampfgericht seine Beschlüsse gerecht und milde gefaßt hat und verzichtet deshalb, neuerdings auf diese Rekurse einzutreten.

\*

**Radio Beromünster.** Mit Genugtuung wurde festgestellt, daß das Studio Zürich einen Reporter nach Schwyz abgeordnet hat, um über die Abgabe der Meisterschaftsauszeichnungen zu berichten. Die Sendung fand Dienstag, 11. September 1956, statt.

\*

**Technische Kommission.** Kamerad Adj.-Uof. Tanner, Präsident der TK, gibt der Erwartung Ausdruck, daß die Sektionspräsidenten sich genau ins Bild setzen über den Umfang des Zentral- und des Regionalprogramms 1957—1961.

\*

**SUT.** Die Kampfgerichtschefs haben ihre gemachten Erfahrungen niedergelegt und entsprechende Folgerungen für künftige KUT und die SUT 1961 gezogen. Die Unterverbände werden darüber in Kenntnis gesetzt.

\*

**Zentralkurs.** Der ZV besprach organisatorische Fragen im Zusammenhang mit dem auf den 19./20. Januar 1957 festgesetzten Zentralkurs, der entweder in Liestal oder Fribourg stattfinden wird. Teilnahmeberechtigt sind: die Inspektoren, pro Sektion 2 Of., und die Sektionspräsidenten. Kurs-Kdt. ist Hptm. i. Gst. Ernst Riedi.

\*

**Werbebrochure.** Die neue Werbebrochure des SUOV geht in Druck. Die Auflagen wurden wie folgt festgesetzt: Deutsch 20000, Französisch 5000 Exemplare. Ferner wird eine Anmeldekarte hergestellt. Die Werbechefs mögen beachten, daß die Werbebrochure stets mit einem Begleitschreiben verschickt werden soll.

\*

**Filme.** Der ZV genehmigte den Drehbuchentwurf für den vom SUOV in Auftrag gegebenen Film. Mit Dank nahm er ferner davon Kenntnis, daß die von Hptm. Fred Schmid, Mitglied der PPK, gedrehte farbige SUT-Reportage demnächst vorführbereit ist.

\*

**Werbung «Der Schweizer Soldat».** Dankend wurde der von der Verlagsgenossenschaft gestiftete und mit namhaften Barprämien dotierte Wanderpreis für die Abonnentenwerbung für unser Verbandsorgan

angenommen und das entsprechende Reglement genehmigt. Die Sektionen werden baldmöglichst informiert.

\*

**FHD-Verband.** Der ZV überläßt es den Sektionen, zu entscheiden, ob sie den in vermehrtem Maße eintreffenden Aufnahmegesuchen von FHD entsprechen wollen. Er stellt fest, daß die vom FHD-Verband in Aussicht gestellte Besprechung bis jetzt noch nicht angeberht wurde.

\*

**Melden und Krokieren.** Der SUOV wird diese viel verlangte Broschüre neu gestalten und zu gegebener Zeit wieder herausgeben.

\*

**DV 1957.** Die Delegiertenversammlung 1957 wurde an die Sektion Luzern vergeben und das Datum auf den 4./5. Mai 1957 festgesetzt.

\*

**Ungarnhilfe.** Das Sammelergebnis beträgt bis jetzt über 1200 Franken. Der ZV ermuntert die Sektionen, anlässlich ihrer Jahresversammlungen an diese Sammlung zu denken.

\*

**Grundbestimmungen SUT.** Der Zentralausschuß des ZV wird sich mit der Revision der Grundbestimmungen für die SUT 1961 befassen und zu gegebener Zeit Bericht und Antrag stellen.

\*

**Wanderpreis.** Der Wanderpreis des SUOV im Schweiz. Mannschafts-Orientierungslauf ist von der Sektion Zürichsee rechtes Ufer endgültig gewonnen worden. Der ZV wird sich mit dem SALV in Verbindung setzen, um eine Neuauflage dieses Wanderpreises für die Kat. Uof. zu sichern.

\*

**Sitzungen.** Die nächste Sitzung des ZV findet statt am 9./10. Februar 1957 in Frauenfeld. Die PPK wird sich am 16. Februar 1957 in Luzern versammeln.



**UOV Basel-Stadt.** Wir zeigen einen kleinen Ausschnitt aus der Feier zum 90-jährigen Bestehen des UOV Basel-Stadt. Redner ist Kreiskommandant Oberstlt. Wellauer. H.

**Es sind die unbekanntesten Führer der untersten Grade, die letzten Endes das Wesentliche dazu beitragen, einen Krieg zu gewinnen.**

General Wavell.